



HINWEISE ZUM BETRIEBSKONZEPT

Laut § 19 Abs. 2 Ziffer 6 der NÖ Bauordnung 2014 sind in der Baubeschreibung bei Bauwerken im Grünland Angaben über die geplante Nutzung des eingereichten Vorhabens in Form eines Betriebskonzeptes zu machen.

Nachfolgend sind einige Punkte angeführt, auf die im Rahmen eines Betriebskonzeptes bei Bauführungen in den Widmungsarten „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ oder „Grünland – land- und forstwirtschaftliche Hofstelle“ einzugehen ist.

1) Allgemeines	
Bauwerber	
Anschrift	
Telefonnummer Email-Adresse	
Eigentümer der zu bebauenden Fläche	
Bei Vorhandensein eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes:	<input type="checkbox"/>
Wer ist der Betriebsinhaber:	
Wo ist der Betriebsstandort:	

2) Bei Vorhandensein von land- und/oder forstwirtschaftlichen Grundstücken Angaben zur Ausstattung und Nutzung der Flächen (in ha):	
Eigenflächen	
Zugepachtete Flächen	
Verpachtete Flächen	
Ackerfläche	
Wiesen / Weiden	
Weingärten	
Wald	
sonstiges	
Wer bewirtschaftet die oben angeführten Flächen?	
Welche Produkte werden auf den obigen Flächen erzeugt? (Angaben in ha)?	
Wie werden die erzeugten Produkte verwendet bzw. vermarktet?	



2)	Bei Vermarktung
	Wer sind die Abnehmer?
	Wie hoch sind die durchschnittlich verkauften Mengen und die durchschnittlichen Verkaufserlöse je Einheit bzw. pro Jahr?

3)	Wenn es eine Tierhaltung gibt, Angaben zu folgenden Punkten:
	Tierarten
	Tierzahlen
	Zweck der Tierhaltung
	Angaben zur Fütterung (z.B. Herkunft des Futters, Futtermenge/Jahr, etc.)
	Bei Erzeugung von tierischen Produkten
	Welche Produkte werden erzeugt
	Angaben der durchschnittlich erzeugten Menge pro Jahr
	Bei Vermarktung von Tieren oder tierischen Produkten:
	Was wird vermarktet?
	Welche durchschnittliche Mengen werden pro Jahr vermarktet?
	Wer sind die Abnehmer?
	Wenn es Einnahmen aus der Tierhaltung gibt:
	Aus welcher Tätigkeit stammen die Einnahmen?
	Angaben zu den Erlösen je Einheit bzw. den Gesamterlösen pro Jahr
	Wer führt die Tierhaltung durch und erledigt die Arbeiten?



4) Auflistung der im Eigentum vorhandenen Maschinen und Geräte	

5) Angaben über bestehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude		
Welche Wohn- u. Wirtschaftsgebäude sind vorhanden	Nutzung der Gebäude bzw. Gebäudeteile	Größe in m ²
Wird sich nach der Fertigstellung des eingereichten Bauwerkes eine Nutzungsänderung bei den vorhandenen Gebäuden und baulichen Anlagen ergeben?		

6) Motive für die Errichtung des eingereichten Objektes:	
Wer wird das geplante Bauwerk nutzen bzw. welche Tätigkeiten werden im eingereichten Bauwerk ausgeübt?	



Bei Schaffung von Wohnraum sind Angaben zu den am Standort wohnhaften Personen nötig:		
Name	Geburtsjahr	Verwandtschafts- verhältnis
Wenn Produkte im geplanten Bauwerk erzeugt werden:		
Welche Produkte werden erzeugt?		
Angaben zu den erzeugten Mengen		
An wen werden die Produkte verkauft?		
Angaben zu den erwarteten Verkaufspreisen		
Gibt es eine fachliche Qualifikation für die Erzeugung der obigen Produkte?		
Was soll sich für einen eventuell vorhandenen Betrieb durch die Errichtung des geplanten Bauwerkes ändern?		
Warum wird die gegenständliche Parzelle und nicht ein anderes Grundstück für die Errichtung des Bauwerkes verwendet?		

7) Stehen geeignete Standorte im gewidmeten Bauland auf Eigengrund für das beabsichtigte Bauvorhaben zur Verfügung?

Datum

Unterschrift